

Zeichnungsschein

Ich/wir, der/die Unterzeichnende(n)

Name/Firma	Vorname	geboren/gegründet am
Name (Ehepartner bzw. Erziehungsberechtigter)	Vorname	geboren
Straße	PLZ, Wohnort	Beruf
Telefon	Fax	eMail
Bank	BLZ	Konto-Nr.

zeichne(n) und übernehme(n) hiermit (Anzahl) _____ Genussrechte an der Immosecure AG mit Gewinn- und Verlustbeteiligung zum Nennwert von je 100,- Euro.

Die Zeichnungssumme beträgt EUR _____

zzgl. eines Agios in Höhe von 5% EUR _____

Der Gesamtbetrag beträgt somit EUR _____ (in Worten: Euro _____)

Bei Erstzeichnung beträgt die Mindestzeichnungssumme EUR 2.500,- (25 Genussrechte). Höhere Beträge müssen durch EUR 100,- ohne Rest teilbar sein. Erhöhungen Ihrer Einlage sind in Schritten von EUR 100,- (1 Genussrecht) möglich.

Nach Annahme der Zeichnung durch die Immosecure AG,

- werde ich den Gesamtbetrag innerhalb von 14 Tagen auf das Konto der Immosecure AG überweisen:

Begünstigter: Immosecure AG
 Kontonummer: 99929
 Bankleitzahl: 68052230
 Bank: Sparkasse St. Blasien
 Verwendung: Genussrechte, Name, Vorname

- wünsche ich die Abbuchung von meinem Girokonto und erteile eine Einzugsermächtigung:
 Hiermit ermächtige ich die Immosecure AG, den von mir gezeichneten Betrag zzgl. Agio (Gesamtbetrag) entsprechend der von mir gewählten Zahlungsart durch Banklastschrift von meinem o.a. Konto einzuziehen. Falls mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschriften. Diese Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.

 Ort, Datum

 Unterschrift der/des Zeichnerin/Zeichners

Verbraucherinformation für den Fernabsatz

gemäß §312c BGB i.V.m. §1 BGB-InfoV



I. Allgemeine Informationen zu den Anbietern

1. EMITTENTIN

Immosecure AG, Niedermühle 10, 79837 St. Blasien, Tel.: (07755) 3020002, Fax: (07755) 3020004, Internet: www.immosecure-ag.com, eMail: invest@immosecure-ag.com, Vorstand: Michael Schmidt und Rached Kaiser. Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg, HRB 707264. Gegenstand des Unternehmens und die wichtigsten Tätigkeitsbereiche sind gemäß §2 der Satzung der Erwerb, die Veräußerung und die Vermietung von eigenen Immobilien. Die Gesellschaft darf Unternehmensverträge aller Art abschließen und namentlich die Leitung und Führung sowie das Ergebnis anderer Unternehmen übernehmen. Die Gesellschaft kann ferner alle Geschäfte betreiben, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

2. VERTRIEBSBEAUFTRAGTER

Immosecure AG, Niedermühle 10, 79837 St. Blasien, Tel.: (07755) 3020002, Fax: (07755) 3020004, Internet: www.immosecure-ag.com, eMail: invest@immosecure-ag.com, Vorstand: Michael Schmidt und Rached Kaiser. Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg, HRB 707264. Gegenstand des Unternehmens und die wichtigsten Tätigkeitsbereiche sind gemäß §2 der Satzung der Erwerb, die Veräußerung und die Vermietung von eigenen Immobilien. Die Gesellschaft darf Unternehmensverträge aller Art abschließen und namentlich die Leitung und Führung sowie das Ergebnis anderer Unternehmen übernehmen. Die Gesellschaft kann ferner alle Geschäfte betreiben, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

3. VERMITTLER

Sofern Sie die Beitrittsunterlagen nicht von der vorgenannten Gesellschaft erhalten haben, ist dies durch einen Vermittler geschehen. Die Daten des jeweiligen Vermittlers entnehmen Sie bitte den Unterlagen Ihres Vermittlers.

4. AUFSICHTSBEHÖRDEN

Die vorgenannte Gesellschaft unterliegt keiner speziellen staatlichen Aufsichtsbehörde. Hinsichtlich eines etwaigen Vermittlers beachten Sie hierzu bitte dessen Informationen.

II. Informationen zu den Genussrechten

Der Verkaufsprospekt der Immosecure AG vom 25. Mai 2012 enthält die wesentlichen Informationen in detaillierter Form. Wegen der Einzelheiten wird ergänzend hierauf verwiesen. Die aufmerksame Lektüre des Prospekts kann nicht durch diese Mitteilung ersetzt werden.

1. WESENTLICHE LEISTUNGSMERKMALE

Die Zeichnung von Genussrechten bietet dem Anleger die Möglichkeit, sich in nicht unternehmerischer Weise an interessanten Immobilien und/oder an Sondersituationen im Zwangsversteigerungsmarkt zu beteiligen. Der Anleger partizipiert am betrieblichen Ergebnis der Emittentin durch eine 6%ige Grundverzinsung sowie eine erfolgsorientierte zusätzliche Verzinsung von bis zu 1% des Nennwerts pro Jahr.

2. PREISE

Der Anleger hat Genussrechtskapital vollständig zu leisten. Dieses beträgt mindestens EUR 2.500,-. Höhere Beträge müssen durch 100 ohne Rest teilbar sein.

3. WEITERE VOM ANLEGER ZU ZAHLENDE STEUERN, KOSTEN UND ZUSÄTZLICHE TELEKOMMUNIKATIONSKOSTEN

Liefer- und Versandkosten werden nicht berechnet.

4. ZAHLUNG UND ERFÜLLUNG DER VERTRÄGE, WEITERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Der Ersteinzahlungsbetrag muss innerhalb von 14 Tagen nach Annahme der Zeichnungserklärung durch die Emittentin auf dem Konto der Emittentin eingegangen sein. Bei nicht fristgerechter Einzahlung der Einlagen kann der Vorstand die Annahme der Zeichnungserklärung rückwirkend als ungültig erklären. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Genussrechtsbedingungen.

5. LEISTUNGSVORBEHALTE

- Keine -

III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzes

1. INFORMATION ZUM ZUSTANDEKOMMEN DER VERTRÄGE IM FERNABSATZ

Um erstmals Genussrechte der Emittentin zu zeichnen, ist es erforderlich, den Zeichnungsschein nebst Widerrufsbelehrung und diese Kundeninformation unterzeichnet an den Vertriebsbeauftragten zu senden. Die Zeichnung wird erst mit Annahme des Zeichnungsscheins, der Bestandteil des Prospekts ist, durch die Emittentin wirksam. Die Emittentin ist nicht zur Annahme des Vertragsangebots verpflichtet. Sie kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die Einzahlung der Erstzeichnungssumme des Anlegers nicht fristgerecht auf dem Konto der Emittentin eingegangen ist.

2. WIDERRUFSRECHTE

Dem Anleger steht ein Widerrufsrecht zu. Beachten Sie hierzu die Widerrufsbelehrung auf dem Zeichnungsschein.

3. MINDESTLAUFZEIT DER VERTRÄGE, VERTRAGLICHE KÜNDIGUNGSREGELUNGEN

Die Laufzeit der Genussrechte ist grundsätzlich unbestimmt. Eine ordentliche Kündigung ist sowohl für den Genussrechtsinhaber als auch für die Genussrechtsgesellschaft frühestens nach Ablauf von 84 vollen Monaten, beginnend mit dem Kalendermonat, der auf den Eingang des vollständigen Zeichnungsbetrages zum Ende des Geschäftsjahres möglich. Die Kündigungsfrist beträgt 12 Monate zum Ende des Geschäftsjahres.

4. RECHTSORDNUNG UND GERICHTSSTAND

Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz der Gesellschaft.

5. VERTRAGSSPRACHE

Vertragssprache und maßgebliche Sprache für die Kommunikation mit dem Anleger während der Laufzeit ist Deutsch.

6. GÜLTIGKEIT DER ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INFORMATIONEN

Diese Informationen gelten bis zur Mitteilung von Änderungen. Die Zeichnungsfrist läuft höchstens bis zur Vollplatzierung des emittierten Genussrechtskapitals in Höhe von 10 Mio. Euro, kann jedoch von der Emittentin jederzeit vorzeitig beendet werden. Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit weiteres Genussrechtskapital zu emittieren.

IV. Weiterer Rechtsbehelf und Einlagensicherung

1. AUSSERGERICHTLICHE SCHLICHTUNG

Eine außergerichtliche Schlichtung ist nicht vorgesehen. Im Streitfall entscheiden die zuständigen deutschen Gerichte.

2. HINWEIS ZUM BESTEHEN EINER EINLAGENSICHERUNG

Eine Einlagensicherung besteht nicht.

Ich/wir bestätige(n) hiermit, die vorstehenden Informationen zum Fernabsatz vor Unterzeichnung des Zeichnungsscheins erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.

Ein Exemplar dieser Kundeninformation behalte(n) ich/wir. Das andere übersende(n) ich/wir mit dem Zeichnungsschein an die Immosecure AG, Niedermühle 10, 79837 St. Blasien.

Name

Vorname

Ort, Datum, Unterschrift aller Zeichner/Erziehungsberechtigter

Anlegererklärung

Angaben in Anlehnung an § 31 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)

Gemäß § 31 Abs. 2 WpHG sind Wertpapierdienstleistungsunternehmen verpflichtet, von ihren Kunden Angaben über ihre Erfahrungen oder Kenntnisse in Geschäften, die Gegenstand von Wertpapierdienstleistungen oder Wertpapiernebenleistungen sein sollen, über ihre mit den Geschäften verfolgten Ziele und über ihre finanziellen Verhältnisse zu verlangen, soweit dies zur Wahrung der Interessen der Kunden und im Hinblick auf Art und Umfang der beabsichtigten Geschäfte erforderlich ist.

Name/Firma

Vorname

geb./gegründet am

Straße

PLZ, Wohnort

Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig und liegt in Ihrem wohlverstandenen Interesse.

Bisheriges Anlageverhalten

Haben Sie bisher Ihre Kapitalanlagen einzig in Festgelder, Sparbücher, Sparbriefe, Bundesschatzbriefe, Finanzierungsschätze des Bundes oder ähnliches investiert?

ja nein

Haben Sie sich bereits mit Wertpapieren auseinandergesetzt oder haben Sie Teile Ihres Vermögens in Wertpapiere investiert?

ja nein

Wenn ja, welche Anlageform haben Sie bisher bevorzugt, wie lange beschäftigen Sie sich bereits mit den jeweiligen Anlageformen bzw. wie lange tätigen Sie diese Geschäfte bereits?

① Erstklassige DM- bzw. Euro-Anleihen (z. B. des Bundes, DM- bzw. Euro-Geldmarktfonds, offene Immobilienfonds)

seit _____ Jahren

② Industrieanleihen, erstklassige Fremdwährungsanleihen, Rentenfonds, ausländische Geldmarktfonds

seit _____ Jahren

③ Inländische Aktienfonds, Länderfonds westeuropäischer Länder, gemischte Fonds

seit _____ Jahren

④ Inländische und ausländische Standardaktien, Options- und Wandelanleihen

seit _____ Jahren

⑤ Unternehmensbeteiligungen und Immobilienfonds am freien Kapitalmarkt

seit _____ Jahren

⑥ Wertpapiere und Tafelgeschäfte außerhalb der Börse

seit _____ Jahren

Bisheriger Anlageumfang

Durchschnittlicher Umfang der bisherigen Anlagen je Auftrag/Order

bis 5.000 € bis 12.500 € bis 25.000 €
 bis 50.000 € über 50.000 €

Anzahl der Käufe pro Jahr

bis 2 bis 5 bis 10 über 10

Wurden Anlagen auf Kreditbasis getätigt?

ja; Kreditrahmen _____ €
 nein

Künftige Anlagestrategie/-ziele

Mit welchen Ertragsersparungen und welcher Risikobereitschaft werden Sie voraussichtlich ihre künftige Anlagestrategie wählen (für Produktgruppen siehe »Bisheriges Anlageverhalten«)?

Erwartung stabiler Erträge überwiegend aus festen Zinszahlungen, Zins entsprechend dem Kapitalmarktniveau, minimale Kursschwankungen, Anlage überwiegend in Produktgruppe ①, sehr geringe Risikobereitschaft

Erwartung gesicherter Erträge überwiegend aus Zinszahlungen, geringe Anteile auch aus Gewinnen, geringe Kursschwankungen, Anlage überwiegend in Produktgruppen ① und ②, geringe Anteile auch in Produktgruppen ③ und ⑤, geringe Risikobereitschaft.

Ertragsersparung klar über dem Kapitalmarktniveau, Erträge aus Gewinnen, stillen Reserven und Kursgewinnen, mäßige Kursschwankungen, Anlage in ausgewogener Mischung aus Produktgruppen ① bis ⑥, moderate Risikobereitschaft

hohe Ertragsersparung weitgehend aus Kursgewinnen, starke Kursschwankungen, Anlage überwiegend in Produktgruppen ③ bis ⑥, hohe Risikobereitschaft

Angaben zu Ihren finanziellen Verhältnissen

▪ durchschnittliches Haushalts-Netto-Jahreseinkommen

_____ €

▪ jährlich im Durchschnitt frei verfügbare Mittel für Anlagen

_____ €

▪ Geld- und Wertpapiervermögen

_____ €

▪ Immobilienvermögen

_____ €

▪ Verbindlichkeiten (z. B. Baufinanzierung, Kredite)

_____ €